

Arbeitsauftrag zur Klassenraumgestaltung

Ich verbringe mein Praktikum in der Klasse 5 1.1 der [REDACTED]. Das Klassenzimmer befindet sich im ersten Stock. Es ist nahezu quadratisch (8,00mx8,20m). Auf der gegenüberliegenden Seite von der Tür befindet sich eine Fensterfront, die die gesamte Fläche umfasst. Die Tische sind in 6 Gruppentischen von je 4 bzw. 6 Tischen angeordnet und nach vorne zur Tafel gerichtet. Die Sitzordnung ist für die häufige Partnerarbeit allerdings ungünstig, da an den Vierertischen die Schüler nicht immer Paarweise direkt nebeneinander sitzen.

Über jedem Gruppentisch hängt ein Mobilée. Daran hängt ein selbstgewählter Gruppenname mit Bild und ein Gruppenfoto. Außerdem werden die Karten mit den Klassenaufgaben daran befestigt.



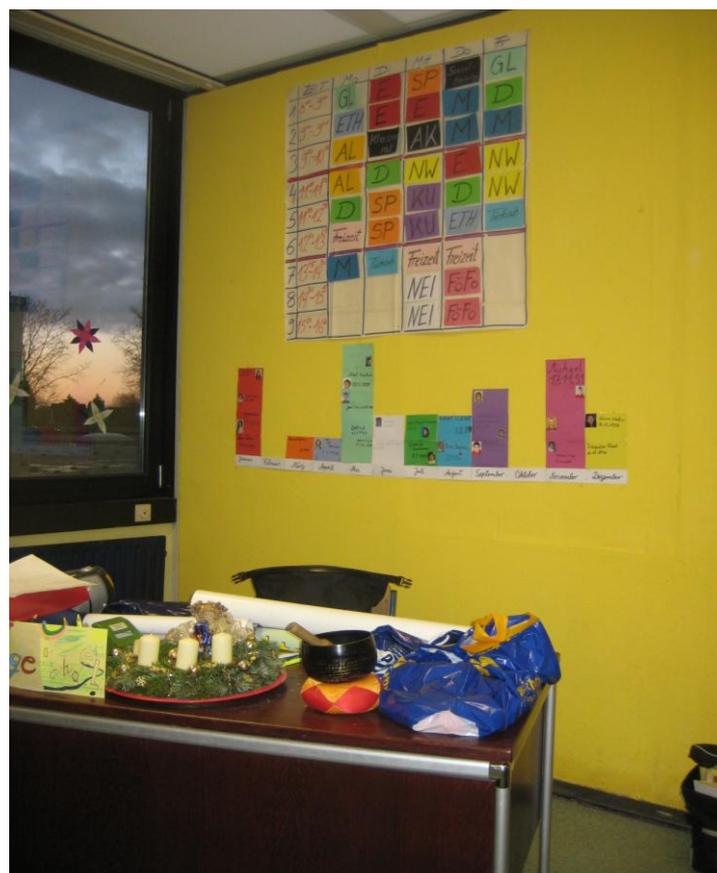
Gruppentisch mit Mobilée darüber

Die Tische, welche mit einer Länge und Breite von je 65 cm relativ groß sind, sind mit den Namen der Kinder versehen. In den Regalen im hinteren Teil des Raumes hat jeder Schüler sein eigenes Regalfach mit bunten Aktenablagen und einem Karton. Hier können Arbeitsmaterialien aufbewahrt werden. Auch wenn ein Schüler krank ist legen die Mitschüler die neu erhaltenen Arbeitsblätter etc. in sein Fach.



Regal an der hinteren Wand

Auf dem Foto ist außerdem zu erkennen, dass sich in den Ecken des Raumes drei Garderobenständer befinden, an den Jacken aufgehangen werden können. Das Lehrerpult befindet sich seitlich von der Tafel in der linken vorderen Ecke des Raumes, und ist leicht gedreht, so dass der Lehrer alle Schüler im Blick haben kann. Hinter dem Pult hängt an der Wand ein großer Stundenplan. Die einzelnen Fächer sind dabei auch farblich voneinander zu unterscheiden. Darunter hängt ein Geburtstagskalender mit Name, Geburtsdatum und Foto jedes Schülers und der Klassenlehrer. Beides, Kalender und Stundenplan sind so groß, dass sie auch von weiter weg gut erkennbar sind und nehmen an der vorderen Wand, direkt neben der Tafel, einen Platz ein, der für alle gut sichtbar ist.



Lehrerpult mit Stundenplan und Geburtstagskalender

An der rechten Seitenwand direkt neben der Tür hängt eine 1,50 m breite Pinnwand, an der Hausaufgaben, Klassenregeln und andere Informationen hängen. Sie wirkt allerdings ein wenig unübersichtlich und sollte deshalb besser geordnet werden.



Die Klasse ist in gelb gestrichen, was den Raum hell und freundlich erscheinen lässt. Negativ ist allerdings anzumerken, dass zwei verschiedene Gelbtöne benutzt wurden.



Rechts von der Tür wurde ein helleres gelb benutzt als links.

Im gesamten Klassenraum sind Steckbriefe jedes Schülers verteilt. Dies halte ich für sehr gut, da die Schüler sich besonders in einer neuen Klasse erst kennen lernen müssen. Es wäre allerdings schöner, wenn die Steckbriefe nicht im ganzen Raum verteilt wären, teilweise hängen sie so hoch, dass man sie nur schlecht sehen kann, sondern geordnet an einer Stelle hängen würden.

Ebenfalls schade ist, dass die Fotos der ersten Klassenfahrt kaum sichtbar auf drei Din A 4 Blättern hinten in der Klasse hängen. Das könnte schöner gestaltet werden.

Aber insgesamt ist die Klasse sehr schön geschmückt. z.B. durch Dekoration passend zur Jahreszeit (Fensterschmuck, Adventskalender, Adventskranz) und um die Klassengemeinschaft zu symbolisieren (Baum mit dem bunt bemalten Handabdruck jedes Schülers).



Adventskalender, Fotos der Klassenfahrt, Baum mit bunten Händen

Als nicht so gut empfinde ich die „Kürmelecke“ vorne rechts. Sie ist vollgestellt mit Dingen, die entweder unnötig sind oder wo anders untergebracht werden könnten.



„Kürmelecke“

Insgesamt ist der Klassenraum sehr bunt, gemütlich und liebevoll eingerichtet, so dass sich Schüler und Lehrer wohlfühlen können. Lediglich an der Ordnung könnte noch gearbeitet werden.

Verbesserungsvorschläge

Ich würde in dem Klassenzimmer gar nicht so viel verändern, weil darin schon einige Dinge, die in der vorgegebenen Literatur empfohlen wurden umgesetzt sind.

Ein warmes gelb als Wandfarbe gefällt mir sehr gut. Allerdings würde ich den Klassenraum in einem einheitlichen Gelbton streichen. Um Akzente zu setzen könnte man die Säulen in einem anderen Farbton, vielleicht ein in Richtung orange gehendes gelb, streichen.

Die Sitzordnung in Form von Gruppentischen würde ich beibehalten. Allerdings würde ich die beiden Schüler, die an der Kopfseite der Tische sitzen an die Seiten setzen, so dass jeweils 2 Schüler nebeneinander sitzen und sich für eine Partnerarbeit nicht umsetzen müssen.

Die Regale an der Rückwand des Raumes würde ich durch die sich an der Seite befindenden, aber auch weiteren Regale ergänzen, so dass hinten eine Regalwand entsteht.

An der so entstandenen freien Fläche an der Seite kann eine weitere Pinnwand angebracht werden, an der Platz für Informationen, aber auch Plakate, Bilder o.ä. ist. Vorne in der Ecke hinter dem Lehrerpult könnte man ein Sideboard aufstellen. Hier können die von den Lehrern benötigten Utensilien gelagert werden. Dies soll dazu führen, dass das Pult nicht so vollgestellt werden muss. Im Gegensatz zu einem hohen Schrank erlaubt es ein Sideboard, dass darüber an der Wand weiterhin der Stundenplan und der Geburtstagskalender hängen können.

Die „Kürmelecke“ vorne rechts würde ich durch eine Lesecke ersetzen. Hier könnten die Schüler in der Zeit vor Unterrichtsbeginn lesen, sich aber auch Spiele ausleihen etc. Hierfür wären einige Bücherregale, sowie Sitzkissen nötig.